

WIENER KONZERTHAUSGESELLSCHAFT

MOZART-SAAL

Donnerstag, 14. April 1977, 19.30 Uhr

LIEDERABEND

GERTRUDE JAHN

Am Klavier:

ERIK WERBA

GUSTAV MAHLER (1860–1911):

Aus „Des Knaben Wunderhorn“

Rheinlegendchen

Wo die schönen Trompeten blasen

Wer hat dies Liedlein

Fischpredigt

RICHARD WAGNER (1813–1883):

„Wesendonck-Lieder“

Der Engel

Stehe still!

Im Treibhaus

Schmerzen

Träume

□

MODEST MUSSORGSKY (1839–1881):

Ohne Sonne (in russischer Sprache):

In den vier Wänden

Nicht nahmst du mich wahr

Zu Ende ging der lange Tag

Umsonst

Auf dem Flusse

Elegie

ANTON DVORĀK (1841–1904):

Zigeunerlieder (in tschechischer Sprache):

Mein Lied ertönt

Ei, wie mein Triangel

Rings ist der Wald

Als die alte Mutter

Reingestimmt die Saiten

In dem weiten, breiten, luft'gen Leinenkleide

Darf des Falken Schwinge

Klavier: Bösendorfer